

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Große Kreisstadt Nördlingen		
Straße	Am Marktplatz 1		
PLZ, Ort	86720 Nördlingen		
Telefon	09081 / 84-0	Fax	09081 / 84-175
E-Mail	hochbau@noerdlingen.de	Internet www.staatsanzeiger-eservices.de	

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur (Textform).
 - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Evang.-Lth. Stadtpfarrkirche "St. Georg", Marktplatz 1, 86720 Nördlingen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Steinmetzarbeiten / Steinrestauratorenarbeiten - Instandsetzung an hist. Natursteinfassade

- Instandsetzung Maß- und Stabwerke der Kirchenfenster der Südfassade Jochwände No. 22, 23, 24
- Instandsetzung Maß- und Stabwerke der Kirchenfenster der Nordfassade Jochwände No. 01, 02, 03
- Erneuerung massiver Werksteinbauteile der Stabwerke, Restaurierungsarbeiten an den Maßwerken
- 7 historische Kirchenfensterkonstruktionen, Gesamtfläche übermessen ca. 140 m²

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
Zweck des Auftrags _____

- h) Aufteilung in Lose nein
ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: KW 18 /2019
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: KW 48 / 2021
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter www.staatsanzeiger-eservices.de
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Sie können angefordert werden unter:

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten 35 €
Zahlungsweise Banküberweisung Verrechnungsscheck
Empfänger Stadt Nördlingen
Verwendungszweck Ausschreibung St. Georg - Steinmetzarbeiten Kirchenfenster

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN DE84 7005 0000 0004 6597 46
BIC-Code BYLADEMMXXX

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung/dem Verrechnungsscheck der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

n) Ablauf der Angebotsfrist am 18.12.2018 um 14:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

Stadtbauamt Nördlingen, Zimmer Nr. 212, Marktplatz 15, 86720 Nördlingen

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: **Deutsch**

q) Eröffnungstermin am 18.12.2018 um 14:00 Uhr
Ort

Stadtbauamt Nördlingen,
Marktplatz 15,
Zimmer Nr. 212
86720 Nördlingen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen **Bieter und deren Bevollmächtigte**

r) geforderte Sicherheiten

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

t) Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften

u) Nachweis der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:

<https://www.staatsanzeiger-eservices.de/sol-service.html>

oder

http://www.innenministerium.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/iiz5_vergabe_baufauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf

und liegt den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

[Redacted area]

v) Ablauf der Bindefrist 01.03.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Regierung von Schwaben, Fronhof 10, 86152 Augsburg

[Redacted area]